



Van Laack

Ein wahres Meisterwerk

Christian von Daniels ist der beste Markenbotschafter für sein eigenes Produkt. Der Inhaber von Van Laack trägt selbst gern Hemd aus seiner neu aufgelegten Kollektion namens Meisterwerk und auch seine lebhafteste Gestic beweist, warum das Hemd halt ein Meisterwerk ist: Es ist die einzigartige Passform, die sich durch die Schnittführung mit rund eingenähten Ärmeln, handgeführten Kappnähten und extra feinen Säumen ergibt. Aber es sind noch mehr handwerkliche Details, die das Meisterwerk-Hemd ausmachen.

Gabriele Schreckenberger

Zunächst begeistert vor allem die Idee: Van Laack gibt es seit 135 Jahren. Heinrich van Laack gründete die Firma 1881 in Berlin mit zwei Geschäftspartnern. Er spezialisierte sich rasch auf Masshemden, was der Firma

in den Goldenen 20er-Jahren grosse Popularität bescherte. Nach häufigen Inhaberwechseln erwarb Christian von Daniels 2002 die Firma, die ihren Sitz seit vielen Jahren in Mönchengladbach hat. Er verjüngte die Marke

Die Meisterwerk-Hemden von Van Laack vereinen hohe Handwerkskunst mit einem modernen, schlanken Schnitt.

und sorgte für hohe Qualitätsstandards. Zum 135-Jahr-Jubiläum sollte aber noch etwas Besonderes her.

Im Gewölbekeller alte Schatzkisten gesichtet

Christian von Daniels hat mit seinem Team im alten Gewölbekeller der Firma ganze «Schatzkisten» mit Zeichnungen für Kollektionen und Schnitte gesichtet und unter anderem Hemden aus dem 20. Jahrhundert gefunden. Dabei war das Team sofort von den Schnittkonstruktionen begeistert und beschloss, die Tradition mit neuem Leben zu erfüllen. Das Meisterwerk-Hemd war geboren. Es sollte schlank in der Linie und aus feinstem Stoff gefertigt sein und möglichst viele aufwändige Handarbeitsschritte passieren, die ihm erst die Klasse verleihen. Liebevoller Details wie Handstichnähte am Armloch und an der Schulter, handgeführte Augenknopflöcher und die Schneidermanschette mit typischem Van-Laack-Dreilochknopf aus Perlmutter von der Tro-



Christian von Daniels, Inhaber

cas-Tiefseeschnecke geben dem Meisterwerk-Hemd seinen unverwechselbaren Look. Die gewisse Klasse wird im Zusammenfließen vieler Details erreicht. Dass bei diesem Hemd die Fertigung mindestens zweimal so lange dauert wie bei einem gewöhnlichen Hemd, liegt auf der Hand. Und auch die Stoffe sind «vom Feinstem», denn die entwickelt Van Laack mit Webern aus der Schweiz und aus Norditalien.

Seit Januar 2016 auf dem Markt

Die Pitti Uomo Florenz im Januar 2016 war der Startschuss der neuen Meisterwerk-Linie. Seit April ist die Kollektion auch am POS und im Onlineshop zu bekommen. Und seit Oktober gibt es das «Meisterwerk nach Mass» als Masshemd. Es ist fast schade, dass es eine reine Herrenhemdlinie ist, die mit etwa 250 Farb- und Stoffvariationen im Bereich der Massanfertigung aufwarten kann. Denn das Hemd lässt sich herrlich tragen: Der Schnitt ist körpernah, der Tragekomfort hoch, die Qualität von Stoff und Verarbeitung stimmen und die zahlreichen Handarbeitsschritte runden die Hochwertigkeit ab. Da darf die Lady sich vielleicht ab und zu am Schrank ihres Liebsten bedienen. ■

Ap-Store & Gallery mit neuem Pop-up

Vom 1. November 2016 bis zum 30. März 2017 ist die Organic-Cashmere-Kollektion Christina Krämer in der Ap-Store & Gallery in Zürich zu sehen. In dieser Zeit präsentiert die Galerie, die auch ein Laden ist und an der St. Peterhofstatt 12 in Zürich sitzt, die Kollektion, die 2007 von Designerin Christina Krämer gegründet und 2015 zusammen mit Luca Moretti und Mario Andrea Cozzi unter der Modern Nomads GmbH relauncht wurde. Ap-Store & Gallery präsentiert die Organic-Cashmere-Kollektion zusammen mit ausgewählten Dekorations- und Accessoires-Produkten.

